



Rechnung 2010

Zusammenzug

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Bericht des Gemeinderates	2 – 4
Laufende Rechnung	5 – 8
Investitionsrechnung	9 – 10
Bestandesrechnung	11
Grafiken	12
Antrag des Gemeinderates	13
Bericht Rechnungsprüfung	14 – 15

Die vollständige und rechtsverbindliche Ausgabe der Gemeinderechnung 2010 kann im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf unentgeltlich bezogen werden. Sie bietet eine Fülle zusätzlicher Information.

BERICHT DES GEMEINDERATES

Die Laufende Rechnung ist im Vergleich zum Voranschlag um CHF 850'440.00 besser ausgefallen und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 783'957.00 ab. Kernpunkt dieses äusserst positiven Ergebnisses ist der Mehrertrag aus dem Finanzausgleich, welcher die Steuerausfälle des Vorjahres erwartungsgemäss grösstenteils kompensieren konnte. Im Weiteren zeigt die Rechnung, dass diverse Aufwandsarten unter den Budgetprognosen abgeschlossen haben. Die Budgetkredite in den Aufwandsarten Sachaufwand, Passivzinsen, Abschreibungen und Entschädigungen an Gemeinwesen wurden insgesamt um CHF 640'675.00 unterschritten. Die Aufwandsarten Personalaufwand, Eigene Beiträge und Einlagen in Sonderfinanzierungen wurden insgesamt um CHF 780'832.47 überschritten. Bei den Nettoinvestitionen resultiert eine Zunahme von CHF 1'535'836.05 und ist somit um CHF 255'163.95 tiefer als geplant.

Laufende Rechnung

Mit Aufwendungen von CHF 22'579'104.08 und Erträgen von CHF 23'363'061.08 schliesst die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 783'957.00 erheblich besser ab als budgetiert.

Folgende Ergänzungen und Erläuterungen zu den einzelnen Aufwand- und Ertragsarten:

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um 1.8 Prozent höher als veranschlagt. Im Jahre 2010 wurde kein Teuerungsausgleich eingerechnet und demzufolge auch nicht ausgerichtet. Im Vergleich zum Voranschlag erhöht sich der Personalaufwand vor allem im Bereich der Sozialversicherungsbeiträge; insbesondere bei der Pensionskasse aufgrund mehrerer Wechsel in höhere Altersklassen. Im übrigen Personalaufwand ist auch eine Vermittlungsgebühr für einen Mitarbeiter des Sozialdienstes enthalten. Durch vorzeitige Pensionierungen und den damit verbundenen Renteneinkäufen erhöhten sich die Rentenleistungen.

Sachaufwand

Im Vergleich zum Voranschlag reduzierte sich der Sachaufwand um 11.6 Prozent. Dank einer konsequenten Kostenüberwachung und Budgetdisziplin können Budgetvorgaben bestmöglichst eingehalten werden. Einsparungen konnten beim baulichen Unterhalt und vor allem bei den Kosten für Wasser, Energie und Heizmaterial getätigt werden.

Passivzinsen

Aufgrund geringerer Steuervorauszahlungen wurden weniger Vergütungszinsen entrichtet. Im Weiteren konnte auf die Aufnahme von zusätzlichen Fremdmitteln verzichtet werden.

Abschreibungen

Die ordentlichen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens wurden nach den kantonalen Vorgaben budgetiert und vollzogen. Details der Abschreibungen können dem Verzeichnis der Abschreibungen im Verwaltungsvermögen entnommen werden. Ausserordentliche Abschreibungen wurden in der Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantennenanlage aufgrund erhaltener Benutzungsgebühren vorgenommen. Im Weiteren verzeichneten wir dank einer konsequenten Debitorenbewirtschaftung wiederum deutlich weniger Steuerabschreibungen als erwartet.

Eigene Beiträge

Wir verzeichneten bei den Beiträgen eine Aufwandsteigerung von 3.86 Prozent bzw. CHF 217'431.00 im Vergleich zum Budget. Die Mehraufwendungen im Bereich der Sozialen Wohlfahrt von rund CHF 220'217.95 wurden durch Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen von Gemeinwesen (Kanton) kompensiert.

Steuerertrag

Der ausgewiesene Steuerertrag der natürlichen Personen reduzierte sich im Vergleich zum Budget um CHF 955'419.15 (8.04 Prozent) resp. gegenüber dem Vorjahr um CHF 128'967.15 (1.17 Prozent). Trotz der Budgetierung unterhalb der kantonalen Vorgaben war das Budget eindeutig zu optimistisch veranschlagt. Die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen haben die budgetierten Erwartungen um CHF 33'997.05 leicht übertroffen.

Vermögenserträge

Die Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens fielen um CHF 29'613.03 höher aus als budgetiert. Hingegen konnten die im Laufe des Jahres entstandenen Leerstände bei den Liegenschaften des Finanzvermögens nicht kompensiert werden.

Entgelte

Aus dem Rechnungsjahr 2010 resultieren 10.06 Prozent mehr Entgelte als budgetiert. Diese sind vor allem auf die höheren Rückerstattungen durch den Kanton im Bereiche der sozialen Wohlfahrt zurückzuführen.

Finanzausgleich

Der Finanzausgleich fällt mit CHF 2'559'517.00 erheblich höher aus als budgetiert und kompensiert somit die im Vorjahr entstandene, reduzierte Steuerkraft grösstenteils.

Beiträge für eigene Rechnung

Der Kanton leistet Annuitätzahlungen für die Sekundarschulanlage sowie Beiträge an Unterhalt und Wartung der Real- und Sekundarschulanlagen.

Zu den Spezialfinanzierungen***Gemeinschaftsantenne***

Die Laufende Rechnung zeigt einen Mehrertrag von CHF 2'985.70. Aufgrund der erhaltenen Benutzungsgebühren konnten zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 12'000.00 getätigt werden. Das Eigenkapital beträgt neu CHF 155'074.05.

Wasserversorgung

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 344'309.90 um CHF 343'009.90 besser ab als budgetiert. Gründe dafür sind Minderaufwendungen beim baulichen Unterhalt und den Auslagen für Energiekosten. Die im letzten Jahr getätigten Abschreibungen der Anlagen auf CHF 1.00 haben den Abschreibungsaufwand gegenüber dem Voranschlag um CHF 123'474.55 auf CHF 725.45 reduziert. Das Eigenkapital erhöht sich entsprechend auf CHF 1'712'278.95.

Abwasserbeseitigung

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 166'513.45 um CHF 41'313.45 besser ab als geplant. Die budgetierten Abschreibungen von CHF 60'000.00 mussten aufgrund des geringen Buchwertes der Anlagen (CHF 1.00) nicht getätigt werden. Durch den Mehrertrag erhöht sich das Kapital neu auf CHF 2'206'528.02.

Abfallbeseitigung

Die Laufende Rechnung der Abfallbeseitigung schliesst mit einem Mehrertrag von CHF 44'905.47 geringfügig schlechter ab als budgetiert. Gerechnet wurde mit einem Mehrertrag von CHF 53'050.00. Nach Verbuchung des Mehrertrages beträgt das Kapital neu CHF 96'590.57.

Investitionsrechnung

Mit Ausgaben von CHF 2'404'570.80 und Einnahmen von CHF 868'734.75 ist die Nettoinvestition von CHF 1'535'836.05 um CHF 255'163.95 tiefer als geplant.

Bestandesrechnung

Aktiven

Der Bestand an Flüssigen Mitteln war Ende Berichtsjahr um CHF 2.1 Millionen höher als im Vorjahr.

Am Ende des Berichtsjahres waren fällige Steuern in der Höhe von CHF 2.958 Millionen ausstehend. Dies entspricht einer Reduktion um CHF 0.978 Millionen.

Passiven

In den laufenden Verpflichtungen sind Steuerguthaben bzw. Vorauszahlungen in der Höhe von CHF 2.8 Millionen enthalten.

Die langfristigen Schulden blieben im laufenden Jahr unverändert auf CHF 8.5 Millionen.

Mit CHF 152'000.00 bzw. fünf Prozent auf den Steuerausständen reduzierte sich das Delkrederer um CHF 45'000.00 gegenüber dem Vorjahr.

Die Einwohnergemeinde hat folgende Verpflichtungen an Spezialfinanzierungen und Fonds:

Gemeinschaftsantenne	CHF 155'074.05
Wasserversorgung	CHF 1'712'278.95
Abwasserbeseitigung	CHF 2'206'528.02
Abfallbeseitigung	CHF 96'590.57
Fonds Schutzraumbauten	CHF 245'659.50
Fonds Rentenleistungen	CHF 84'000.05

Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses von CHF 783'957.00 beträgt das Eigenkapital der Gemeinde per 31.12.2010 neu CHF 6'441'646.59.

Fazit zur Jahresrechnung 2010

Das erfreuliche Ergebnis der laufenden Rechnung ist in erster Linie auf den erheblich höher ausgefallenen Finanzausgleich zurück zu führen. Dadurch konnten die letztjährigen, massiv gesunkenen Steuereinnahmen wie erwartet grösstenteils kompensiert werden.

Während sich die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen rasch erholten und die Erwartungen leicht übertrafen, blieben die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen weit unter den budgetierten Annahmen - und auch knapp unter den letztjährigen Einnahmen - zurück. Deshalb bleiben Gemeinderat und Verwaltung weiterhin stark gefordert die finanziellen Mittel sparsam und wirtschaftlich einzusetzen.

Dass dies auch aktiv gelebt wird, zeigt die erneute Reduktion des Sachaufwandes. Hingegen bereitet der Bereich Soziale Wohlfahrt, trotz erhöhten Beiträgen und Rückerstattungen, weiterhin massiv Anlass zur Sorge. Im positiven Ergebnis der laufenden Rechnung ist überdies eine Vorfinanzierung für den Ausbau des Eben-Ezer berücksichtigt.

Die Nettoinvestitionen blieben leicht unter den Erwartungen. In Verbindung zu den Abschreibungen im Verwaltungsvermögen und dem Ertragsüberschuss, resultierte ein höchst erfreulicher - nicht budgetierter - Finanzierungsüberschuss von CHF 267'959.00.

Da keine Darlehen zur Rückzahlung fällig wurden, verbleiben die langfristigen Schulden bei CHF 8.5 Mio. Die flüssigen Mittel nahmen auch aufgrund geringerer Steuerausstände um CHF 2.1 Mio. zu. Nach Verbuchung des Ertragsüberschusses beträgt das Eigenkapital erfreuliche CHF 6.4 Mio.

Frenkendorf verfügt also weiterhin über einen soliden und gesunden Finanzhaushalt. Oberstes Ziel bleibt es, diesen ohne Steuer- und Gebührenerhöhung zu gestalten; die Schulden zu senken, um so den Handlungsspielraum für zukünftige Investitionen zu sichern.

LAUFENDE RECHNUNG

Voranschlag 2010			Rechnung 2010		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	
2'828'300	353'650	0	2'820'008	376'441	
	2'474'650			2'443'567	
					ALLGEMEINE VERWALTUNG
					<i>Nettoaufwand</i>
342'400	2'000	01	306'498	3'107	Legislative und Exekutive
2'450'900	351'650	02	2'456'102	373'333	Allgemeine Verwaltung
35'000		03	57'407		Leistungen für Pensionierte
583'850	365'800	1	535'255	434'227	
	218'050			101'028	
					ÖFFENTLICHE SICHERHEIT
					<i>Nettoaufwand</i>
103'900	17'000	10	106'018	33'643	Rechtsaufsicht
72'700	8'000	11	77'202	8'766	Gemeindepolizei
154'450	175'000	14	136'013	164'159	Feuerwehr
77'000	105'500	15	56'173	157'198	Militär
175'800	60'300	16	159'846	70'458	Zivile Sicherheit
7'941'393	1'821'800	2	7'764'270	2'060'182	
	6'119'593			5'704'088	
					BILDUNG
					<i>Nettoaufwand</i>
897'050		20	942'764	2'612	Kindergarten
4'210'350	412'200	21	4'107'946	380'322	Primarschule
2'343'993	1'390'100	24	2'253'738	1'658'066	Schulliegenschaften
323'100		25	274'648		Jugendmusikschule
110'600		26	125'839		Sonderschulen
56'300	19'500	29	59'333	19'180	Übriges Bildungswesen
860'630	214'500	3	845'739	206'562	
	646'130			639'177	
					KULTUR UND FREIZEIT
					<i>Nettoaufwand</i>
144'230	66'500	30	149'747	42'569	Kulturförderung
35'000	35'000	32	45'921	45'921	Gemeinschaftsantennenanlage
307'200	18'000	34	307'637	17'652	Sport
374'200	95'000	35	342'433	100'419	Übrige Freizeit

Voranschlag 2010			Rechnung 2010		
Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	
Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	
409'900		4	GESUNDHEIT	387'427	
	409'900		<i>Nettoaufwand</i>		387'427
20'000		41	Pflegeheime		
330'100		44	Ambulante Krankenpflege	346'847	
59'800		46	Schulgesundheitsdienst	40'579	
4'941'050	1'098'900	5	SOZIALE WOHLFAHRT	5'269'085	1'576'384
	3'842'150		<i>Nettoaufwand</i>		3'692'701
768'200		53	Sonstige Sozialversicherungen	750'908	
74'000		54	Jugend	67'871	
1'200		55	Invalidität	300	
316'000	1'600	57	Alter	311'014	1'115
3'766'250	1'097'300	58	Sozialhilfe	4'123'890	1'575'267
3'317'600	972'300	581	Unterstützungsleistungen	3'718'938	1'300'043
246'500	30'000	585	Asylwesen	163'824	135'224
186'000	80'000	586	Eingliederung von Personen	232'284	124'999
16'150	15'000	589	Übrige Sozialhilfe	8'844	15'000
15'400		59	Unterstützungsleistungen	15'100	
1'384'540	241'800	6	VERKEHR	1'503'808	260'942
	1'142'740		<i>Nettoaufwand</i>		1'242'866
1'384'540	241'800	62	Gemeindestrassen/Werkhof	1'503'808	260'942

Voranschlag 2010			Rechnung 2010		
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
2'679'350	2'426'850	7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	2'621'269	2'401'426
	252'500		<i>Nettoaufwand</i>		219'843
816'700	816'700	70	Wasserversorgung	802'241	802'241
1'134'100	1'134'100	71	Abwasserbeseitigung	1'113'766	1'113'766
429'350	429'350	72	Abfallbeseitigung	432'045	432'045
97'000	19'500	73	Abfallbewirtschaftung	80'220	18'760
123'100	5'000	74	Friedhof und Bestattung	127'310	9'359
5'000		75	Gewässerverbauung	6'193	
27'400	3'000	77	Naturschutz	11'731	6'684
18'800	19'000	78	Übriger Umweltschutz	22'284	18'568
27'900	200	79	Raumplanung	25'476	
88'900	44'200	8	VOLKSWIRTSCHAFT	78'583	72'174
	44'700		<i>Nettoaufwand</i>		6'409
4'900	1'200	80	Landwirtschaft	4'015	
35'600		81	Forstwirtschaft	35'600	
100	3'000	82	Jagd/Fischerei	100	3'000
		84	Industrie, Gewerbe, Handel		
48'300	40'000	86	Energie	38'867	69'173
733'570	15'817'500	9	FINANZEN UND STEUERN	753'660	15'974'723
15'083'930			<i>Nettoertrag</i>	15'221'063	
155'000	12'790'000	90	Steuern	4'540	11'871'124
	11'570'000	900	Steuern natürlicher Personen		10'592'436
	320'000	902	Quellensteuern		342'144
150'000		903	Steuerabschr. nat. Personen		2'546
	900'000	904	Steuern juristischer Personen		933'997
5'000		906	Steuerabschr. jurist. Personen	4'540	
110'120	2'526'000	92	Finanzausgleich	120'547	3'620'185
468'450	501'500	94	Kapital- und Zinsendienst	628'572	483'414

Voranschlag 2010		Rechnung 2010	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
ZUSAMMENZUG NACH SACHGRUPPEN			
9'216'383		30 Personalaufwand	9'386'670
3'862'490		31 Sachaufwand	3'414'482
322'900		32 Passivzinsen	274'592
1'426'600		33 Abschreibungen	1'338'379
1'198'940		35 Entschädigungen Gemeinwesen	1'142'800
5'635'470		36 Eigene Beiträge	5'852'901
533'950		38 Einlagen Sonderfinanzierung	927'065
254'750		39 Interne Verrechnungen	242'215
	12'790'000	40 Steuereinnahmen	11'871'127
	50'000	41 Regalien und Konzessionen	71'840
	1'134'900	42 Vermögenserträge	1'164'513
	3'679'050	43 Entgelte	4'049'338
	1'367'800	44 Finanzausgleich	2'568'970
	959'000	45 Rückerstattung Gemeinwesen	1'108'016
	2'099'200	46 Beiträge für eigene Rechnung	2'249'934
	50'300	48 Entnahmen aus Sonderfinanzier.	37'108
	254'750	49 Interne Verrechnungen	242'215
22'451'483	22'385'000	Total Aufwand und Ertrag	22'579'104
	66'483	Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss	783'957
22'451'483	22'451'483		23'363'061

ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN			
2'828'300	353'650	0 Allgemeine Verwaltung	2'820'008
583'850	365'800	1 Öffentliche Sicherheit	535'255
7'941'393	1'821'800	2 Bildung	7'764'270
860'630	214'500	3 Kultur und Freizeit	845'739
409'900	0	4 Gesundheit	387'427
4'941'050	1'098'900	5 Soziale Wohlfahrt	5'269'085
1'384'540	241'800	6 Verkehr	1'503'808
2'679'350	2'426'850	7 Umwelt und Raumplanung	2'621'269
88'900	44'200	8 Volkswirtschaft	78'583
733'570	15'817'500	9 Finanzen und Steuern	753'660
22'451'483	22'385'000	Total Aufwand und Ertrag	22'579'104
	66'483	Aufwandüberschuss/Ertragsüberschuss	783'957
22'451'483	22'451'483		23'363'061

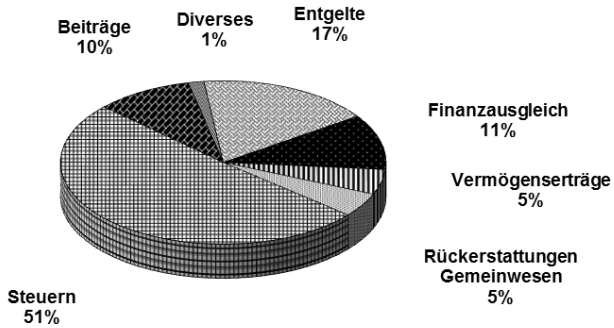
INVESTITIONSRECHNUNG

Voranschlag 2010				Rechnung 2010	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
100'000		0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	88'882	
100'000		506.02	Informatikprojekt 2009	78'652	
		506.03	Informatikprojekt-Gemeindapplikatio	10'230	
85'000	100'000	1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	40'422	145'518
50'000		509.02	Leitungskataster	7'612	
	100'000	666.02	Beiträge an Leitungskataster		145'518
35'000		506.01	Feuerwehrfahrzeug (Anteil)	32'810	
200'000	150'000	2	BILDUNG	242'653	59'725
		503.01	KG Neufeld, Fensterersatz	2'813	
150'000		503.03	Trakt. 2: Gebäudehülle	131'266	
50'000		503.05	Turnhalle, Sanitär / Lüftung	8'000	
		503.07	Trakt. 1: Gebäudehülle		5'405
	150'000	660.01	Förderbeitrag Klimarappen		54'320
		503.04	Neuer Aulazugang	9'416	
		503.07	Umbau HPT-Pavillon	91'158	
170'000		3	KULTUR UND FREIZEIT	202'717	
		503.01	Bürger-/Kulturhaus, Sanierung	642	
		503.01	Ortsmuseum, Terrassendach	21'678	
170'000		503.02	Sanierung Lüftung	172'397	
		503.06	Wilden Mann, Gebäudehülle	8'000	
		4	GESUNDHEIT		
1'590'000	960'000	6	VERKEHR	752'634	14'688
		501.01	Strassensanierungen	52'357	
40'000		501.03	Neubau Rüttigasse		
960'000		501.04	3. Erschliessungsetappe Nübrig	492'213	
40'000		501.10	Tempo 30 Zonen	82'662	
50'000		503.01	Projekt Werkhof	26'386	
500'000		503.02	Neuer Werkhof Gemeindezentrum	99'016	
	960'000	611.04	Anwänderbeiträge Rischstrasse		14'688

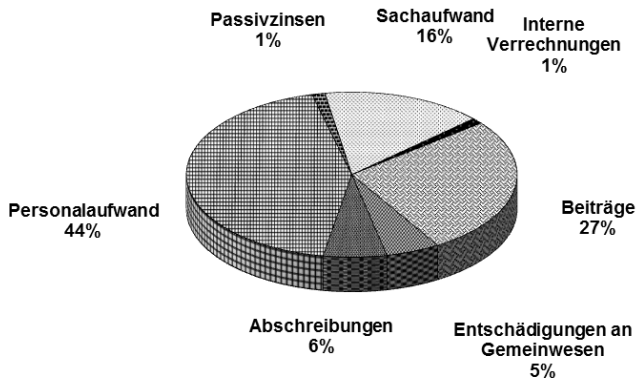
Voranschlag 2010			Rechnung 2010		
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen
Fr.	Fr.			Fr.	Fr.
1'500'000	644'000	7	UMWELT UND RAUMPLANUNG	1'077'262	648'802
			Wasserversorgung		
		501.04	WL Unt. Flühackerstrasse	8'358	
250'000		501.08	WL Rischstrasse / Aspgraben	246'192	
		501.14	Werkleitung Rüttimattweg	80'531	
200'000		501.30	Leitungen nach Konzept		
31'000		501.31	Kostenanteil LK/WLK	27'883	
		501.32	Sanierung WL Aderfeldstrasse	8'634	
300'000		522.00	Einkauf Wasser Gmde Pratteln		
	187'000	610.00	Wasseranschlussgebühren		176'876
	10'000	661.00	Löschbeiträge BGV		
			Abwasserbeseitigung		
470'000		501.05	Kanal Rischstrasse / Aspgraben	622'849	
80'000		501.14	SWL nach GEP		
69'000		501.16	Kostenanteil LK/WLK	63'264	
	447'000	610.00	Abwasseranschlussgebühren		471'926
			Abfallbewirtschaftung		
100'000		501.01	Zentrale Abfallsammelstelle		
			Raumplanung		
		509.01	Revision Zonenplan	19'547	
120'000	120'000	9	FINANZEN UND STEUERN		
120'000		503.03	Ausbau Büroräume 1. Stock		
	120'000	695.03	Aktivierung Ausbau Büro GZ		
3'765'000	1'974'000	Total		2'404'570	868'734
	1'791'000	Zunahme der Nettoinvestition			1'535'836
3'765'000	3'765'000			2'404'570	2'404'570

Diverse graphische Zusammenzüge und Vergleiche

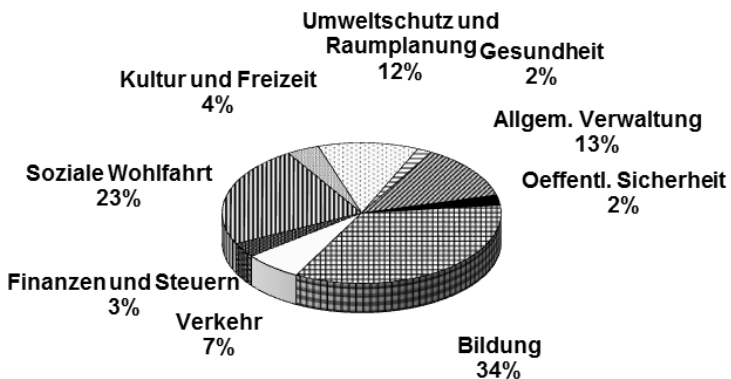
Herkunft nach Mittel



Verwendung der Mittel nach Sachgruppen



Verwendung der Mittel nach Funktionen



ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Einwohner-Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2011, die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2010 zu genehmigen.

Frenkendorf, 16. Mai 2011

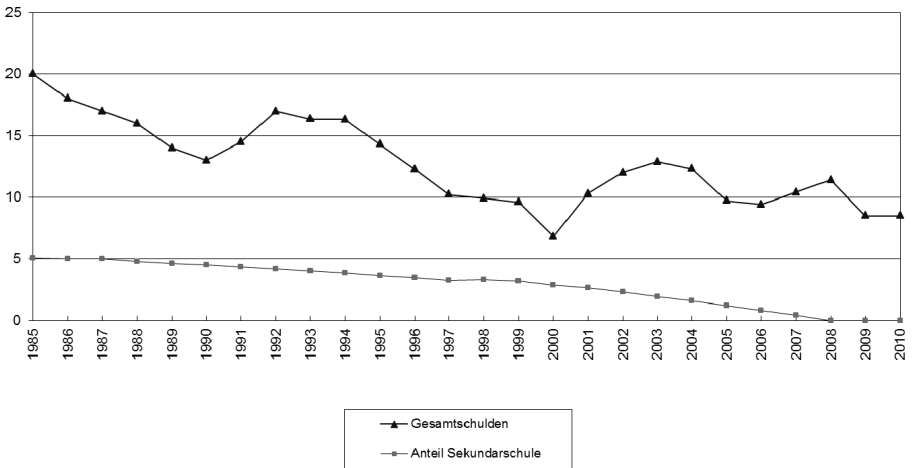
GEMEINDERAT FRENKENDORF

R. Schweizer *Thomas Schaub*

Rolf Schweizer
Gemeindepräsident

Thomas Schaub
Gemeindevorwarter

Entwicklung der Schulden
(in Millionen Franken)



Prüfung der Rechnung 2010 - der Einwohnergemeinde Frenkendorf - Bericht, Ergebnis der Prüfung und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben die Rechnung 2010 der Einwohnergemeinde

a) in Kenntnis des im November 2009 erstellten Finanzplanes 2010-2014 und

b) in Bezug auf die Rechnung 2009 und den Voranschlag 2010

geprüft und erstatten der Einwohnergemeindeversammlung folgenden Bericht:

Die Laufende Rechnung der Einwohnerkasse schliesst bei einem Aufwand von CHF 22'579'104.08 und einem Ertrag von CHF 23'363'061.08 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 783'957.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 66'483. Die Rechnung schliesst somit um CHF 850'440.00 besser ab als budgetiert. Das Eigenkapital der Einwohnergemeinde Frenkendorf beträgt neu CHF 6'441'646.59.

Die im Voranschlag 2010 budgetierten Investitionen von CHF 3'765'000 wurden mit einem Betrag von CHF 2'404'570.80 beansprucht. Nach Abzug der Einnahmen aus Anschlussbeiträgen, Erschliessungsbeträgen und Bundesbeiträgen schliesst die Gesamtrechnung mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 1'535'836.05 ab. Aufgrund des beträchtlichen Ertragsüberschusses verzeichnet die Jahresrechnung 2010 wider Erwarten einen Finanzierungsüberschuss von CHF 267'959.00. Budgetiert war ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 678'883.

Festzustellen ist, dass die Steuerreinnahmen gegenüber dem bereits schlechten Ergebnis im Vorjahr wiederum um CHF 182'310.00 tiefer ausgefallen sind. Die Steuerreinnahmen bei den natürlichen Personen verharren im Vergleich zu den Rechnungsjahren bis 2008 weiterhin auf einem tiefen Niveau, das nur dank dem Mehrertrag aus dem Finanzausgleich kompensiert werden kann. Es ist zu befürchten, dass politisch angestrebte Korrekturen beim Finanzausgleich in Zukunft eine spürbare Reduktion des Ertrags bewirken werden.

Zum detaillierten Vergleich der Rechnung 2010 mit dem Vorjahr 2009 und mit dem Voranschlag 2010 verweisen wir auf die entsprechenden Erläuterungen der Verwaltung und den Bericht des Gemeinderates.

ERGEBNIS DER PRÜFUNG

Bei einer Zwischenrevision im September 2010 wurden die damals aktuellen Einnahmen mit Schwergewicht auf Steuern und Finanzausgleich, der Ertrag von Vermögenswerten und das interne Kontrollsystem in der Sozialhilfe einer Prüfung unterzogen. Weiter wurden im Bereich der Sozialhilfe punktuelle Verkehrsprüfungen durchgeführt. Im Anschluss wurde dem Finanzchef und dem Finanzverwalter über das Ergebnis schriftlich und mündlich Bericht erstattet.

Die Rechnungsprüfungskommission hat nebst einer allgemeinen Prüfung einzelne Bereiche der Rechnung 2010 einer vertieften Prüfung unterzogen. Schwerpunkte bildeten eine Kontrolle der Bestandesrechnung und Investitionsrechnung sowie eine Prüfung der Laufenden Rechnung in den Bereichen Umwelt und Raumplanung (Spezialfinanzierungen) und Finanzen (Steuern und Finanzausgleich).

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt wurden. Des Weiteren bildet die durchgeführte Prüfung eine ausreichende Grundlage für ein Urteil.

Der Verwaltung und dem Finanzchef danken wir für ihre fachkundige Arbeit sowie für die offene und konstruktive Art und Weise, unsere Fragen zu beantworten. Die Verwaltung hat uns auf Verlangen hin Einsicht in Akten nehmen lassen sowie Auskünfte erteilt und alle für unsere Prüfung notwendigen Informationen zur Verfügung gestellt.

ANTRAG

Die RPK beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Juni 2011 die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen.

Frenkendorf, 16. Mai 2011

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission: Maurizio Greppi (Vorsitz)
Werner Furrer
Peter Hägler
Urs Müller
Max Riggenbach

ANHANG

Vereinbarung betreffend Rechnungsführung und Rechnungsprüfung in Sachen Vertrag über die Zusammenarbeit auf Primarschulstufe (Kreisschule)

Gemäss Vereinbarung vom 29. September 2003 zwischen den Einwohnergemeinden Frenkendorf und Füllinsdorf betreffend Rechnungsführung und Rechnungsprüfung in Sachen Vertrag über die Zusammenarbeit auf Primarschulstufe (Kreisschule) bestätigt die RPK explizit, dass sie auch das Konto 212 Bildung / Primarschule / Kleinklassen der Laufenden Rechnung überprüft und für korrekt befunden hat.

